Großigkeiten

2016-04-05 22:45 (Kommentare: 0)

Was haben u. a. Fenstervorhänge, eine Spülmaschine, ein Großbildfernseher und ein Big Bike gemeinsam? Und wie spielt eine Tempo 70 Zone, ein Arbeitskollege und eine Zeitschrift dazu?

Letztens sprach ich mit einem Arbeitskollegen über die neue Tempo 70 Zone durch die er auch täglich zur Arbeit hin- und zurückfahren muss (siehe "Wunderbares Allheilmittel").
Ich vertrat die Meinung, dass es im Straßenverkehr beim Thema Tempolimit scheinbar nur eine Richtung zu geben scheint: nach unten. Langsamer. Immer noch langsamer.
Er lächelte, zuckte mit den Schultern und meinte, dass Tempo 70 vielen Leuten doch auch reichen würde.
Was diskutiere ich auch mit einem Chopper-Fahrer? Das hätte ich mir doch denken können.

Und dann lese ich heute auch noch in einer Zeitschrift (Motorrad-Zeitschrift!) über ein neues Motorrad, mit welchem man "ganz legal am Limit" fahren kann - einfach deswegen, weil der Motor so klein und unterdimensioniert ist, das man keinerlei Gefahr läuft zu schnell zu sein.

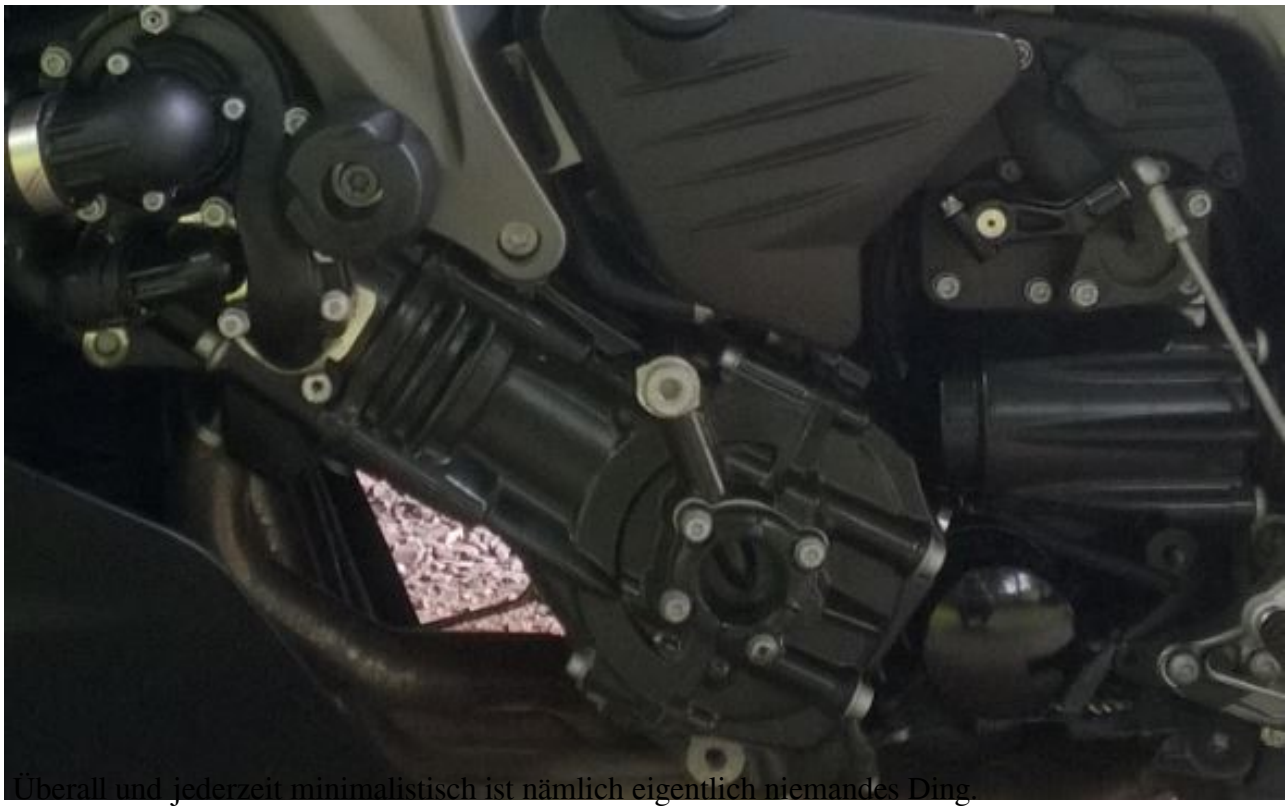
Bin ich im falschen Film? Vielleicht werde ich ja alt, aber dieses "weniger ist mehr" und "langsam ist die neue Geschwindigkeit" im ökologisch-ökonomisch politisch korrektem Stil ist nicht mein Ding.
Wenn ich Blümchen pflücken will, dann geh ich Wandern ich und nicht Fahren.

Vernünftig sein. Überhaupt - Motorräder sind ja diese saugefährlichen Krawallkisten mit denen man nur unnötig durch die Gegend fährt und Abgase in die Umwelt bläst.
Wer braucht schon 170 PS bei einem Motorrad, kann man doch eh nicht ausfahren (richtig). Würde es eine Maschine mit 65 PS nicht genauso tun?

Ich bin gewillt zu wetten, dass der geneigte Leser dieses Artikels in seiner Küche bestimmt ein ggf. sogar zwei Dutzend Teller hat, die so gut wie nie alle gleichzeitig benötigt werden. Genau dasselbe wird sicherlich auch auf die Anzahl der Tassen und Gläser zutreffen.
Vorhänge an den Fenstern? Ist ein reiner Luxus, brauchen tut man das nicht.
Auch der Fernseher (wahrscheinlich ein Flachbildschirm) hat 42 oder mehr Zoll - wo es doch eigentlich ein 17" Röhrenmonitor genauso tun würde.
Ich könnte des Weiteren wetten, dass auch das Auto in der Garage (falls es nicht sogar zwei sind) mehr als zwei Sitzplätze aufweist, wobei sicherlich der größte Anteil der Fahrten mit einer oder eben maximal zwei Personen stattfindet. Also jede Menge Platz im Überfluss, der meistens nicht genutzt wird. Wobei: wenn es sich überhaupt um einen Wagen größer als ein alter Fiat Panda handelt: schierer Luxus! Denn um von A nach B zu kommen reicht eben auch ein alter Panda aus. Und zwar vollkommen!
Wer die ersten warmen Tage schon einmal genutzt hat um in einer Eisdiele ein Eis zu essen: war es mehr als eine Kugel? Dann war es Verschwendung, denn eine Kugel hätte ja auch gereicht. Eigentlich ist sogar die eine Kugel überflüssig gewesen, denn kein Eis hätte ja auch gereicht.
Und wer eine Kaffemaschine zu Hause sein eigen nennt, der sollte sich darüber im Klaren sein: Kaffee

kann man viel günstiger von Hand aufbrühen. Auch ohne die Anschaffung einer elektrischen Kaffeemaschine. Gleiches gilt übrigens wer eine Spülmaschine nutzt anstatt das Geschirr von Hand zu waschen: Luxus!
Und wer in Urlaub fährt, darüber brauchen wir jetzt garnicht erst von zu Reden: man kann im Urlaub auch gaaaanz toll zu Hause bleiben. Woanders? Das braucht kein Mensch!

Wer also nicht direkt nach der Arbeit nach Hause geht und sich die Strickjacke anzieht um Heizkosten zu sparen und das Licht ausmacht um Strom zu sparen und sich vor den ausgeschalteten Fernseher setzt, soll mich bitte nicht mehr fragen, ob man so viel Drehmoment und PS für so hohe Geschwindigkeiten braucht. Man nicht - ich schon!



Überall und jederzeit minimalistisch ist nämlich eigentlich niemandes Ding.

Kommentare

Einen Kommentar schreiben